Intensive Bürgerbeteiligung bei der Erstellung von Anpassungsplänen in der Mittelmeerregion

Veranstaltung

Workshop

Datum

18 März to 8 April 2016

Ort

Rmel (Tunesien), Tordera (Spanien), Pedieos (Zypern) and Vipava (Slovenien) river basins

Klimawandel und andere Faktoren wirken sich auf die Umwelt sowie auf die Wasserressourcen im Mittelmeerraum aus. Daher sind Pläne darüber erforderlich, wie das Management betroffener Flussgebiete auf sich zukünftig verändernde Bedingungen angepasst werden kann. Im März und April 2016 wurden dazu vom Ecologic Institut gemeinsam mit lokalen Fallstudien-Partnern (CREAF, CyI, INRGREF und IzVRS) eine Reihe von Workshops organisiert, die Teil des EU-finanzierten BeWater Projekts waren. Ziel war es, Expertenwissen der relevanten Stakeholder für die Erstellung von maßgeschneiderten Anpassungsplänen in Flusseinzugsgebieten zu gewinnen.

Die Workshops fanden in den Regionen der jeweiligen Fallstudien statt: Pedieos (Zypern), Rmel (Tunesien), Tordera (Spanien) und Vipava (Slowenien). Ziel war es, den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in Bezug auf nachhaltiges Wassermanagement zu fördern, um die Anpassung an die Auswirkungen des globalen Wandels auf die Mittelmeerregion zu unterstützen.

Zwei vorangegangene Workshops dienten dazu, angemessene Wassermanagementoptionen (WMOs) zu entwickeln und zu bewerten, wobei die Präferenzen und flussgebietsspezifischen Herausforderungen und Aspekte berücksichtigt wurden, die von den Stakeholdern für jedes Einzugsgebiet identifiziert wurden.

Die dritte Runde von Workshops bestand aus interaktiven Elementen, die in den jeweiligen Landessprachen der Partner durchgeführt wurden. Hier sollten Ergebnisse aus den vorherigen Workshops zu identifiziert werden, die optimal mit den neuen Erkenntnissen kombiniert werden können aber auch mögliche Synergien und ggf. Konflikte zwischen ihnen erkannt werden. Des Weiteren wurde bei den Workshops untersucht, wie die Ergebnisse schließlich in der Praxis umgesetzt werden können. Teilnehmende der Workshops waren Repräsentanten lokaler und regionaler Behörden, der Wissenschaft und von NROs, sowie Landwirte, Manager und weitere Akteure der Gesellschaft.

Als nächsten Schritt im Projekt leitet Ecologic Institut auf Basis der Ergebnisse dieser und der vorangegangenen Workshops die Fertigstellung der Anpassungspläne für die Flusseinzugsgebiete. Die Pläne werden praktische Lösungen zur Umsetzung auf Basis der identifizierten flussgebietsspezifischen Wassermanagementoptionen aufzeigen, die wiederum das Ergebnis der Überlegungen der unterschiedlichen Akteure sind. Die

erreichten Synergien und ggf. positive Nebeneffekte sollen ebenfalls eine Rolle spielen. Im Ergebnis werden so – voraussichtlich bis zum Sommer 2016 - vier individuelle, kontext-spezifische Anpassungspläne entstehen.

Finanzierung

Europäische Kommission, Generaldirektion Forschung & Innovation (GD Forschung & Innovation), International

veranstaltet von

Ecologic Institut, Deutschland
The Cyprus Institute (CYI), Zypern
National Research Institute of Rural Engineering, Water and Forests (INRGREF), Tunesien
Centre for Ecological Research and Forestry Applications (CREAF), Spanien
Institute for Water of the Republic of Slovenia (IzVRS), Slowenien

Team

McKenna Davis
Jenny Tröltzsch
Evelyn Lukat
Dr. Josselin Rouillard
Dr. Ulf Stein
Rodrigo Vidaurre
John Tarpey

Datum

18 März to 8 April 2016

Ort

Rmel (Tunesien), Tordera (Spanien), Pedieos (Zypern) and Vipava (Slovenien) river basins

Sprache

Englisch

Projekt

Die Beteiligung der Gesellschaft bei der Anpassung an den globalen Wandel im Wassersektor (BeWater)

Projekt-ID

2733

Schlüsselwörter

Anpassung
Klima
Wasser
Veranstaltungen
nachhaltiges Wassermanagement, Flussgebietsmanagementplannung, Anpassungsstrategien, partizipativer Ansatz, Fallstudien, Entwicklung zusätzlicher

Anpassungspläne, Formulierung und Evaluierung von Managementoptionen, Handbuch, , Mittelmeer, Tordera, Spanien, Vipava, Slovenien, Pedieos, Zypern, Rmel, Tunesien

---

Source URL: *https://www.ecologic.eu/13618*